Osterholzer Anzeiger

Sonntag, 19. September 2010

Bunter Umzug dankte für Ernte

Hüttenbusch feierte 58. Erntefest

Von Giulia Abis

Worpswede. Ein Spaziergang durch Hüttenbusch lohnte sich am vergangenen Sonntag. Überall standen mit Blumen, Mais, und Kürbissen geschmückte Körbe, Schubkarren und Trettrecker vor den Gärten. Bunte Fahnen aus Krepppapier und grün-weiße Fahnen mit dem Hüttenbuscher Wappen wehten im Wind. Vor den Häusern trafen sich Nachbarn, um gemeinsam den vorbeiziehenden Ernteumzug zu sehen. Wer durch Hüttenbusch ging, spürte den Spätsommer.

Die Umzugsteilnehmer auf den 21 Wagen hatten Glück: Bis auf ein paar Tröpfchen zu Beginn des Umzugs blieb es trocken. Und so lief auch die aufwändige Dekoration der Wagen nicht Gefahr sich aufzulösen, bevor sie auf dem Festplatz ankamen, um dort gewertet und prämiert zu werden. Hüttenbuscher Vereine und Gruppen waren ebenso vertreten, wie Vereine aus den umliegenden Dörfern. Insgesamt 17 Wagen wurden prämiert. Den ersten Platz belegten die im letzten Jahr drittplatzierten Ernte-Teufel, die ihren Wagen mit viel Mühe mit verschiedenen Gemüsesorten und Blumen dekorierten, so dass er ganz bunt war. Den zweiten Platz belegten, wie schon im vergangenen Jahr, die Erntediebe mit ihrem Blumenbild von einer Kuh, einer Gans und einem Hasen. Über den dritten Platz freuten sich die Moorschlümpfe, die als Schlümpfe verkleidet auf einem Wagen fuhren, auf dem ein großer Schlumpf aus Krepppapierblüten thronte.

Nach einstimmigem Urteil als der beste Erntewagen prämiert: der Wagen der Ernte-Teufel.
Foto: ga

Besonders viel Durchhaltevermögen bewiesen einige Kinder, die mit ihrem geschmückten Dino-Car den gut zwei Stunden dauernden Umzug mitmachten und dafür ordentlich in die Pedalen treten mussten, um mit den Treckern und Pferdewagen mithalten zu können. Doch der bunte Umzug war nur der Höhepunkt eines rundum gelungenen Festes. An drei Tagen gab es kostenlose Veranstaltungen für Groß und Klein. Am Freitag wurde das Fest mit einem Laternenumzug von den Hüttenbuscher Kindern eröffnet. Etwa 200 Kinder nahmen an dem Umzug teil, auf dem Bonbons und Kuchen verteilt wurden. Auf einem bunten Nachmittag am Samstag trafen sich die Anwohner zu Kaffee und Kuchen. Zauberer, die Männertanzgruppe „Moorböcke“ und die Band Tutti-Frutti sorgten für Abwechslung.